

Technisches Merkblatt

MARINO Marmorglanzspachtel - Pulver

NEUE REZEPTUR !

Artikel Nummer: 34403 / 34404

Verwendungszweck:

Als dekorativer Kalk-Glättespachtel im Innenbereich. MARINO Marmorglanzspachtel ist für vielseitige Effektspachtelung einsetzbar. In mehreren Arbeitsgängen werden feine Oberflächen matt oder glänzend erzielt. Auch marmorartige Strukturen können erstellt werden.

Eigenschaften:

Casa NATURA MARINO ist ein einfach zu verarbeitender Glättespachtel für feinste Wandoberflächen und verschiedene Glättetechniken und besteht aus natürlichen Rohstoffen. MARINO enthält keine synthetischen Konservierungsmittel. Sehr gut abtönbar mit kalkechten Casa NATURA Pigmenten.

Zusammensetzung:

feinstes Kalkmehl, Weißkalk, Methylcellulose, pflanzliches Polysaccharid, Xanthan

Verpackung:

3 kg Eimer Artikelnummer 34403

6 kg Eimer Artikelnummer 34404

Ergiebigkeit:

ca. 7 Qm/kg pro Auftragsschicht

Verarbeitung:

Untergründe müssen trocken, fest, sauber und leicht saugfähig sein. Es eignen sich feste Stein- und Putzuntergründe auf Kalk-, Zement- Lehm-, Gips- und Betonbasis. Alte kreidende Anstriche vorher abwaschen. Der Untergrund muss sehr glatt und eben sein.

Trockenbauplatten sind nach Angaben des Herstellers sauber zu verspachteln (nach Qualitätsstufe 4)

Verarbeitung nicht unter 10° C. Die Wandfeuchte muss unter 15% liegen. Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund (z.B. Gipskartonflächen, die dem Licht ausgesetzt waren) vorher isolieren. Auf zweifelhaften Untergründen vorher Probefläche anlegen. Die Angaben des Herstellers vom verwendeten Untergrundmaterial sind zu beachten.

Zunächst die Wandfläche mit ABRUZZO ST zwei Mal sehr gründlich streichen. Dies geschieht am Besten mit einer Mohairwalze, um möglichst wenig Struktur zu erreichen. Zwischen den Anstrichen trocknen lassen. Nach völliger Durchtrocknung des zweiten Anstriches wird die Grundierung mit Schleifpapier 120er bis 180er Körnung glatt geschliffen und sorgfältig entstaubt. Aber auch andere, glatte mineralische Untergründe sind möglich.

Mit kalkechten Vinci Pigmente kann MARINO Marmorglanzspachtel abgetönt werden. Das Pigment wird trocken sehr gründlich unter die trockene Putzmasse gemischt Nicht mehr als 10% Pigmente bezogen auf die Gesamtmenge der Spachtelmasse zugeben.

Casa NATURA MARINO mit 620 ml Wasser pro kg Pulver klümpchenfrei anrühren. Je nach Pigmentzugabe nachverdünnen. Die Verarbeitung mit dem STUCCO Kunststoffglätter von Casa NATURA ausführen. Nicht in der Sonne oder bei großer Hitze verarbeiten.

MARINO

Marmorglanzspachtel

MARINO in mindestens 3 Schichten abschnittsweise auftragen. Dabei soll die Kellenführung aus unterschiedlichen Richtungen erfolgen, sodass eine zufällige Marmorierung entsteht. Mit möglichst wenig Material arbeiten und die Kelle scharf über der Fläche abziehen. Darauf achten, dass Grate und Überstände sofort abgenommen werden. Nach kurzer Antrocknungszeit der dritten Schicht wird mit sauberer STUCCO Kelle mit leichtem Druck nachverdichtet bis ein schöner Glanz entsteht. Anschließend kann mit einer HDPE-Folie, die Fläche poliert werden, um den Glanzgrad zu erhöhen.

Die Oberfläche kann mit Olivenölseife oder ELBA Naturwachs veredelt werden.

Gefahrenhinweise:

	Xi, reizend
	Produkt enthält Calciumhydroxid
R38	Reizt die Haut
R41	Gefahr ernster Augenschäden

Sicherheitsratschläge:

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren
S37/39	Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen
S46	bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Hinweise:

Immer eine Probefläche von mindestens zwei Quadratmeter anlegen, um das Haftverhalten zu prüfen. Die Probefläche muss gut durchgetrocknet sein, dann kann eine definitive Beurteilung auf Haftung und Rissverhalten erfolgen.

Arbeitsraum gut belüften. Material für Kinder unerreikbaar aufbewahren.

Entsorgung: Material nicht nass sondern im Eimer eintrocknen lassen und über den Hausmüll entsorgen.

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Sie ersetzen aber nicht vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Vers. 03-15

Casa NATURA ®
Alte Balinger Straße 34
72336 Balingen - Endingen
Tel: 07433 - 381 147
Fax: 07433 - 348 27
Internet: www.casanatura24.de
Email: mail@casanatura24.de

Untergrundanforderungen für MARINO Marmorglanzspachtel

Es eignen sich gängige Putze wie Kalk, Zement, Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten. Grundsätzlich sollen alle Untergründe trocken, tragfähig, fest, schimmelfrei und frei von Fetten und Ölen sein. Die Angaben des Herstellers vom verwendeten Untergrundmaterial sind zu beachten.

UNTERGRUND	ABRUZZO ST GRUNDIERUNG	BEACHTEN:
Lehmputz	-	nicht möglich, ROMA Lehmglätte verwenden.
Kalkputz	2 x oder PERUGIA Universal Kalkspachtel	anschließend mit 180er Schleifpapier schleifen
Gipsputz	2 x	anschließend mit 180er Schleifpapier schleifen
Zementputz	2 x oder PERUGIA Universal Kalkspachtel	anschließend mit 180er Schleifpapier schleifen
Betonbauteile	2 x oder PERUGIA Universal Kalkspachtel	Filigrandecken vorher abspachteln, Schalöl entfernen anschließend mit 180er Schleifpapier schleifen
Alte Reibeputze	2 x oder PERUGIA Universal Kalkspachtel	vorher glätten anschließend mit 180er Schleifpapier schleifen
Gipskarton / Gipsfaserplatten	2 x	Vorher sauber verspachteln und armieren (Q4) zuerst ABRUZZO TIEFGRUND dann 2 x ST anschließend mit 180er Schleifpapier schleifen
OSB Platten, Spanplatten	-	nicht möglich
Altanstriche wasserunlöslich	2 x	Prüfen, ob tragfähig und gleichmäßig in Saugfähigkeit und Farbe, anschließend mit 180er Schleifpapier schleifen
Altanstriche wasserlöslich (z.B. Leimfarbe)	2 x	Vorher abwaschen, dann zuerst ABRUZZO TIEFGRUND dann 2 x ST anschließend mit 180er Schleifpapier schleifen
Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund (z.B. Gipskartonflächen, die dem Licht ausgesetzt waren) vorher isolieren.		
Durch unterschiedliche Verarbeitungsbedingungen kann keine Gewähr auf die Allgemeingültigkeit der Angaben dieser Liste übernommen werden. Im Zweifelsfall eine aussagefähige Probefläche anlegen.		